

Schweizerischer Kunstführer erhältlich.

Bestellung: <http://www.gsk.ch/de/loewenberg.html>

Herrenhaus Löwenberg (Löwenberg Nr. 45)

grosser dreigeschossiger Rechteckbau, dat. 1525, mit Wappen von Sebastian von Diesbach. Umbau 1662–66 für Bartholomäus May und ab 1664 für dessen Schwager Wolfgang von Mülinen († 1679), mit Halbwalmdach und Frontgiebelbogen, Harmonisierung der Fenster und Türmchen an der SO-Ecke. Zweigeschossiger Querflügel im N mit Satteldach, 4. V. 17. Jh. Aufhebung und Umbau der Keller und der Trotte des Herrenhauses, Neugestaltung des OG des N-Flügels mit Grosse Salon und Damensalon, zweiläufige Aussentreppe, Galerie und Terrasse mit Blick in einen romantischen Park, 1840–41, Arch. Ludwig Friedrich Osterrieth, für Denis II. de Rougemont (1801–1865) und seine Gemahlin Jeanne-Hersilie de Thellusson. Neugestaltung des Eingangs und der OG des Herrenhauses sowie Wintergarten mit bemerkenswertem angeb. halbkreisförmigem Glashaus im O, 1888, für Denis-Marie de Rougemont (1852–1922) und seine Gemahlin Lucie Wurtz. Rest. 1980–81. *Hervorragendes romantisches Ensemble mit seinen Umbauten von 1840–90, seinem aus derselben Zeit datierenden Park und seinen Nebenbauten, vier Gebäuden beim Herrenhaus und 15 Bauten des durch eine Strassenkreuzung und die Autobahn zerstückelten Guts.*

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

